

INHALT

Kooperationsvereinbarung
Ostereier
Forschertag
Neue Schulleitung
Hengstenberg-Spiele
Kurznachrichten
Witze & Rätsel
Kinder-Reporter
Mittagessen

Schul-Zeitung in BUNT:

Als PDF-Download auf der Internetseite der Schule erhältlich:
www.grundschule-tetenbuell.de



Ostern steht vor der Tür !!

Am Freitag vor Ostern fand wieder unser gemeinsames Ostereierfilzen statt. Kinder aus der Kinderstube haben gemeinsam mit den Grundschulern bunte Ostereier gefilzt, die bis zum Ostergottesdienst am letzten Schultag an unserem Osterbaum in der Halle bewundert werden können.

IMPRESSUM

V.i.S.d.R. und Layout: Hila Küpper
Autoren: Underwood, Cornils,
Reiche-Eisenstuck

Zusammenarbeit wird groß geschrieben

Zum gemeinsamen Schulfrühstück vor den Osterferien war es endlich soweit: Herr Pastor Knippenberg (als Vertreter der ev. Kirche), Herr Lorenzen (Bürgermeister von Tetenbüll und Vertreter des Schulverbands) und Elisabeth Ipsen (Leitung der Kinderstube) kamen zusammen, um die Kooperationsvereinbarung zwischen Kinderstube und Schule zu unterschreiben.

Die Kinderstube hatte gemeinsam mit der Grundschule eine Vereinbarung erarbeitet, die die Zusammenarbeit zwischen Kinderstube und Grundschule beschreibt. Ziel dieser Kooperation ist es, jedes Kind in seiner Entwicklung zu beobachten, zu begleiten und bei der Bewältigung seiner gegenwärtigen Lebenssituation zu unterstützen, um so den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule als eine positive Erfahrung zu gestalten. Es liegt in der Verantwortung der am Übergang beteiligten Erwachsenen - Erzieherinnen, Lehrkräften und Eltern - den Kindern die nötige Sicherheit

zu geben, den Übergang von der „Kinderstube“ in die Grundschule in Tetenbüll problemlos zu meistern.

Zwischen der „Kinderstube“ und der Schule in Tetenbüll existiert seit den frühen 1980er Jahren eine gute Zusammenarbeit und diese wurde auch seit dem ständig ausgebaut. Seit 1999 gilt Maria Montessoris Pädagogik als didaktischer Leitfaden in der Grundschule. Ebenso arbeitet auch die Kinderstube nach Montessoris pädagogischen Grundsätzen. Die Kooperation zwischen „Kinderstube“ und Schule beinhaltet neben dem fachlichen Austausch viele weitere Bereiche. So gibt es z. B. Lesepatenschaften im Kindergarten und gemeinsame Projekte wie Schulfrühstück, Laternelaufen, Weihnachtsfeier und Lauftag sowie gemeinsame Projekttag und das Bereitstellen von Fachräumen seitens der Schule. Ebenso können die künftigen Grundschüler ab Beginn des 2. Halbjahres wöchentlich 2 Stunden am Unterricht teilnehmen. UUI



Uta Underwood, Thomas Lorenzen, Elisabeth Ipsen und Pastor Knippenberg (v. l.) unterzeichnen die Kooperationsvereinbarung.

Tetenbüller Grundschüler wurden zu Wissenschaftlern!

Jelle pustet. Sofort schießt eine riesige Flamme in die Höhe. Kein Wunder. Das Holzmehl ist von dem Löffel in die Kerzenflamme geflogen und hat sich sofort entzündet.

Am 16.02.2016 verwandelten sich die Klassenräume der Grundschule in Tetenbüll in kleine Forscherlabore. Alle Schüler/-innen trugen weiße Kittel und Schutzbrillen, denn es sollte zum Thema „Energie“ geforscht werden. Die Lehrerinnen erhielten dabei Unterstützung von den Mitarbeiterinnen des Kieler Leibniz-Instituts (IPN) und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (NaWiKiel), die mit ihrem Forschungsexpress vor Ort waren. Ebenso konnten die Exponate der Miniphänomena, die zu dieser Zeit in Tetenbüll erforscht werden konnten, in das Projekt mit einbezogen werden.

Der Vormittag begann für alle Schulkinder mit einem Vortrag von Angela di Renzo (Biologin) und Manfred Lührs (Ingenieur) zum Thema „Was die Welt be-

wegt“. Im Anschluss daran forschten die SchülerInnen in verschiedenen Gruppen zu den Themen „Stärke“, „Feuer“, „Solar“ und „Miniphänomena“. Auch die Vorschulkinder setzten sich mit dem Thema „Energie“ aus-



Was brennt am besten?!

einander und bauten Windmühlen und Katapulte.

Im Vorfeld dieses Forschertags, der nun schon zum 2. Mal stattfand, hatten sich die Lehrerinnen an einem schulinternen Fortbildungstag von den Wissenschaftlerinnen des Forschungsexpress Frau Grottemeyer und Frau Her-

ges zum Thema „Energie“ fortbilden lassen, sodass die Lehrerinnen gemeinsam mit ihnen und der Unterstützung von Frau di Renzo und Herrn Lührs den Schul- und Vorschulkindern einen interessanten und experimentierfreudigen Vormittag bieten konnten. Zum Abschluss wurde zur Freude aller auf dem Schulhof noch eine Rakete gestartet, die mit Brausetabletten und Wasser gefüllt war.

Ziel dieser Forschertage ist es, dass die Schüler/innen lernen Energie als fundamentale physikalische Größe zu erfahren und Zusammenhänge zwischen Energiegewinnung und deren Auswirkungen auf die Umwelt zu begreifen.

Mit diesem Projekt wurde unsere Grundschule bereits mehrfach vom Land Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Am 19. Mai werden uns die beiden Wissenschaftlerinnen des Forschungsexpress noch einmal besuchen und gemeinsam mit den Schüler/innen zu den Themen „Plastik“ und „Kohlenstoffdioxid“ forschen. UU

PERSONALIE

Die Grundschulen in Garding und Tetenbüll haben wieder eine offizielle Schulleiterin. **Frau Birkenbach**, die dieses Amt nach dem Ausscheiden von Frau Köhm letzten Sommer kommissarisch übernommen hatte, wurde von der Schulleiterwahlkommission zur neuen Leiterin für die beiden Standorte gewählt.

Die Tetenbüller gratulieren ganz herzlich und freuen sich auf eine gute und kreative Zusammenarbeit!!

Schulflug in die Dünentherme

Wie es schon seit vielen Jahren Tradition ist, so machte auch in diesem Winter die ganze Schule wieder einen Ausflug in die Dünentherme.

Einen Vormittag das ganze Schwimmbad nur für uns! Wellen, die nur für uns angeschaltet werden und Rutschen, auf denen kein anderer rutscht.

Das ist ein tolles Erlebnis und unter den wachsamen Augen von Reyk, dem Bademeisterpraktikanten, der selber in Tetenbüll in die Schule gegangen ist, durften alle in den Wellen, jeder auf seine Art, auf und ab hüpfen!

Die mitgekommenen Eltern hatten trotz ihrer Aufsichtstätigkeit auch ein bisschen Spaß, z. B. beim Schwimmen im Außenbecken, wo sie die Mutproben der Viertklässler beobachten durften: Wer hält es am längsten außerhalb des schönen warmen Wasser aus? Da ist man doch froh, dass man diese Phase schon hinter sich gelassen hat!

Autorenlesung "op platt"

Im Rahmen unseres Konzeptes zur Förderung der plattdeutschen Sprache stellte Herr Jens Jacobsen den Schüler/innen der Klassenstufen 1 bis 4 sein Buch „Spiedy un Finn“ - *Twee Meerschdokröten op grote Fohrt* vor. Herr Jacobsen las aus seinem Werk vor, präsentierte Bilder zum Buch, sang mit den Schüler/innen die Lieder und begleitete sie musikalisch auf dem Keyboard. Insgesamt war es ein lebendiger Vortrag, die Kinder wurden aktiv in die Handlung mit einbezogen. MC



Workshop "Rope Skipping"

Viel Spaß hatten die Kinder der Klasse 3 und 4 beim Basic Workshop Rope Skipping (Seilspringen). „Seilspringen macht Schule“ lautet das Motto des Präventionsprojektes Skipping Hearts der Deutschen Herzstiftung. Dahinter steckt die Idee, Schulkinder durch Seilspringen zu mehr Bewegung zu motivieren. Dieses Ziel wurde beim Workshop, geleitet von Lukas Kaminsky, voll erreicht. Gestartet wurde mit Staffelspielen, bei denen die Kinder begeistert mitmachten. Anschließend stellte Lukas Seilsprünge in verschiedenen Schwierigkeitsstufen vor, die dann von den Schüler/innen selbstständig ausprobiert wurden. Nach einem dreistündigen Workshop gab es als Höhepunkt eine Vorführung vor Kindern, Eltern und Lehrerinnen. Beim anschließenden Ausprobieren wurden nun auch viele Zuschauer vom Seilspringen infiziert. Vielen Dank auf diesem Wege an den Förderverein, für die Anschaffung neuer Springseile. So heißt es jetzt in jeder Regenpause: BEWEGUNGSZEIT! RE

Völkerballturnier

Großen Einsatz zeigten die Kinder der Klasse 4 begleitet von Anja Hein und Sonja Reiche-Eisenstuck beim 10. Eiderstedter Völkerballturnier, ausgerichtet von der Nordseeschule St. Peter-Ording, an dem insgesamt 9 Mannschaften teilnahmen. Das Turnier startete um 9.15 Uhr. Gleich das erste Spiel gewannen die Tetenbüller Kinder. Beim zweiten Spiel siegten sie sogar vor Ablauf der Zeit durch k.o. der anderen Mannschaft. Leider verloren sie das letzte Vorrunden-Spiel trotz großem Einsatz. Am Ende aber es reichte für die Tetenbüller Grundschüler zu einen tollen dritten Platz. Ein Glückwunsch geht an die Mannschaft der TMS Garding, die dieses Turnier gewann. RE



Das Hengstenbergspiel - Montessori in der Turnhalle



Experimente in der Turnhalle

16 Kinder aus den Klassen 1 bis 4 treffen sich jeden Montag in der Turnhalle, um gemeinsam mit Kippelhölzern, Hühnerleiter, Balancierstangen etc. zu bauen und zu spielen. Die Spielideen entwickeln dabei meistens die Kinder selbst, manchmal kommen auch Aufgaben von Frau Reiche-Eisenstuck. Damit alle Freude am Spiel haben, gelten einige Hengstenberg-Spielregeln:

1. Du bewegst dich barfuß.
2. Lass dir und anderen Zeit.
3. Tu nur das, was du dir allein zutraust.

Da Frau Reiche-Eisenstuck an dem Projekt "Hengstenberg macht Schule" teilnimmt, bleibt diese Montagsgruppe bis zu den Sommerferien bestehen. Allerdings ist für die nächste Montessori-TZ geplant, dass auch andere Kinder „mit Holz spielen“ dürfen.



Klassenfahrt nach Glücksburg

Tag 1: Als wir angekommen sind hat uns Frau Jürgensen begrüßt und alle Räume gezeigt. Dann sind wir auf unsere Zimmer gegangen und haben unsere Betten bezogen. Auf dem Weg zum Spielplatz haben wir Dänemark gesehen. Als wir zu Bett gegangen sind, hat uns Frau Underwood noch einen Krimi vorgelesen.

Tag 2: Wir waren bei einem Waldabenteuer mit Thomas. Er hat uns gezeigt wie man Feuer macht, mit einem Speer wirft und wie man ordentlich schnitzt. Uns hat das Schnitzen gut gefallen.

Tag 3: Heute waren wir im Schloss Glücksburg. Am Abend waren wir noch im Planetarium, wo wir am Ende Achterbahn gefahren sind.



Tag 4: Heute waren wir in der Phänomenta, danach bei McDonalds. Dann sind wir in die Flensburger Galerie gegangen. Wir sind mit dem Bus zurück gefahren. Am Abend war noch Disco.

Tag 5: Morgens sind wir früher aufgestanden als sonst, haben unsere Betten abgezogen und sind zum Frühstück gegangen. Dann haben wir zu Ende gepackt und sind mit dem Bus zurück nach Tetenbüll gefahren.
Tjark Bo und Tomke

FRITZCHEN-WITZE

"Warum muss ich mir denn jetzt die Hände waschen" mault Fritzchen, "ich will doch nur Schwarzbrot essen!"

Der Lehrer fragt: "Gibt es etwas, das flüssiger ist als Wasser?" Darauf antwortet Fritzchen: "Ja, Hausaufgaben, die sind überflüssig!"



Was ist süß, hoppelt über die Wiese und qualmt?
Ein Kamminchen

Was hat Stoppeln und brutzelt in der Pfanne?
Bartkartoffeln

Was ist grün und pocht an die Tür?
Kloppsalat

Märchen-Schattentheater

Im Januar fand unser Märchenvormittag in der Schule statt. Frau von der Heide kam mit ihrem Spinnrad und einem Schattentheater. Wie das Spinnrad funktioniert und welche Redensarten sich vom Spinnen herleiten, hat sie uns erklärt. In dem Schattentheater ging es um einen Fi-

scher, der immer mit seiner Frau raus aufs Meer gefahren ist. Eines Tages traf er dabei den Meermann, Ekke Nekkepenn. Am Ende der Geschichte ist Ekke Nekkepenn wütend auf die Sylter und treibt im Meer sein Unwesen.



Jannik

Mittagessen an der GS Tetenbüll

Nach vielen Tests und Vorüberlegungen wird das Mittagessen seit Februar nun unter dem Motto „Oma Rohde's Pottkieker geht in die Schule“ vom Seniorenheim Rohde in Tetenbüll geliefert.

Die Speisepläne werden wöchentlich auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnitten und jeden Tag gut verpackt heiß angeliefert. Das gemeinsame Essen ohne Zeitdruck ist für die Kinder eine schöne Sache, gerade da viele heute keine Geschwister mehr haben und es zu Hause vielleicht oft schnell gehen muss.

Es es ist zu merken, dass es den Kindern schmeckt, auch wenn manchmal das Gemüse liegen bleibt, was aber zu Hause ja ebenso mal vorkommen kann... Oft wird trotzdem auch etwas Neues probiert und zur

großen Überraschung schmeckt es sogar. Es geht laut und fröhlich zu am bunten Mittagstisch und wenn alle fertig sind, wird gemeinsam aufgeräumt.

Sowohl das Mittagessen als auch die Nachmittagsbetreuung werden gut angenommen und sind immer auch kurzfristig über ein Gutscheinsystem buchbar, was es den Eltern ermöglicht, die Betreuung bei Bedarf auch nur für einen Tag zu buchen.

Der Förderverein der Grundschule Tetenbüll hat, ebenso wie der TSV Tetenbüll, über den die Sport-AGs organisiert werden, einen Rahmenvertrag mit dem Kreis abgeschlossen, so dass auch Gutscheine des Bildungspaketes eingelöst werden können, damit jeder dieses Angebot nutzen kann.
HK